

Politische Imaginationen der Einwanderungsgesellschaft

Institut für Soziologie Universität Münster, 24.10.-25-10-24

Tagungsort: Alexander-von-Humboldt Haus (AVH-Saal), Hüfferstraße 61, 48149 Münster

Programm

Donnerstag, 24.10.24

13:45 - 14:15

Willkommen & Einführung: Özkan Ezli (Universität Münster)

14:15 - 16:15

Philip Manow (Universität Bremen), *Die liberale Demokratie und das System der Rechte. Über die begriffliche Verarbeitung einer sozialen Struktur und ihre Relevanz für Debatten über Migration*

Levent Tezcan (Universität Münster), *Das Volk der Einwanderungsgesellschaft*

Maria-Sibylla Lotter (Ruhr-Universität Bochum), *Verwundbarkeit und Opfertum. Die Wahrnehmung von Migranten im Lichte des neuen Menschenbildes*

Moderation: Özkan Ezli

16:45 - 18:15

Daniel Thym (Universität Konstanz), *Gemeinsinn in der Einwanderungsgesellschaft*

Jörg Hüttermann (Universität Bielefeld), *Bildende Kunst mit Migrationshintergrund. Eine ethnographisch-explorative Fallstudie zum offensiven Umgang eines Künstlers mit Diskriminierung und Bedrohung*

Moderation: Errol Babacan (Universität Münster)

18:30 – 20:00

Podiumsdiskussion: *Der globale Süden im Norden. Reparationen und Kulturpolitik*

Diskutanten: Ijoma Mangold (DIE ZEIT), Maria-Sibylla Lotter (Ruhr-Universität Bochum) & Levent Tezcan (Universität Münster)

Moderation: Özkan Ezli

Freitag, 25.10.24

9:30 – 11:00

Christoph Paret (Universität Wien): *Der Migrant. Eine Figur der Enttäuschung?*

Özkan Ezli (Universität Münster): *"Es wird sich schwer was ändern, wenn die Medien sich nicht ändern." Ressentiment und Reparatur in der Einwanderungsgesellschaft*

Astrid Séville (Universität Lüneburg): *Die Shisha-Bar als Ort politischer Imagination*

Moderation: Arne Laßen (Universität Münster)

11:30 – 13:00

Albrecht Koschorke (Universität Konstanz): *Dynamiken der Zukunftsverknappung*

Heiner Bielefeldt (Universität Nürnberg-Erlangen): *Grenzen der Anerkennungsforderung. Menschenrechte und Identitätspolitik*

Moderation: Levent Tezcan

14:15 - 16:15

Christian Metz (Universität Aachen): „*kunst wird gehasst*“ oder „*eine.reparatur.am.kunststück*“ Poesiepolitische Imaginationen bei Lütfiye Güzel und Yevgeniy Breyger

Philipp Lammers (Universität Konstanz): *Wir, die Überlebenden. Zu einem neuen Verhältnis von Erfahrung und Erzählung*

Susanne Lüdemann (Universität München): *Melting Pot. Zur Migration einer Metapher*

Moderation: Özkan Ezli

16:45 - 17:45 Abschlussdiskussion